

Press Release

Schaeffler auf der EMO 2025 (Halle 6, Stand I46)

Hybridlager als Problemlöser bei Kurzhubanwendungen

SCHWEINFURT, 2025-09-10.

- Gewindetrieblager mit Keramikwälzkörpern von Schaeffler bieten höchste Betriebssicherheit bei Kurzhubanwendungen
- Lösung zur Vermeidung von Gewindetrieblager-Ausfall in Kurzhubanwendungen oder bei oszillierendem Betrieb
- Vollständige Umstellung auf Keramikwälzkörper als strategische Lösung

Die Motion Technology Company Schaeffler erweitert ihr Angebot an Hybrid-Gewindetrieblagern – also Wälzlagern, in denen Keramikugeln als Wälzkörper dienen. Zusätzlich zu den Baureihen ZKLN-HC und ZKLF-HC (mit Flanschbefestigung) bietet Schaeffler ab sofort auch eine dreireihige (DKLFA) Hybridausführung an: DKLFA-HC. Die Hybrid-Ausführung (HC; Hybrid Ceramics) gewährleistet eine hohe Betriebssicherheit, insbesondere bei Kurzhubanwendungen und Stillstandschwingungen.

In manchen Branchen – wie etwa dem Formenbau und der Medizintechnik – kann es bei Kurzhubanwendungen zu Frühausfällen an den Axiallagern der Gewindetriebe kommen, die sich durch Geräuschbildung der Gewindespindeln bemerkbar machen. Das zugehörige Schadensbild wird „false brinelling“ oder auch „Riffelbildung“ genannt und tritt vor allem dann auf, wenn wiederholt kleine Schwenkbewegungen und -winkel am Lager ausgeführt werden.

100 Prozent Hybridlager: ein strategischer Ansatz

Das Schadensbild „false brinelling“ ist immer noch schwer vorhersagbar und kann schon nach wenigen Betriebsstunden auftreten. Auch Schwingungen im Lagerstillstand oder beim Transport eines Lagers oder einer Maschine können hierfür verantwortlich sein. Den Maschinenherstellern entstehen hohe Reparaturkosten und auch der Imageschaden ist nicht unerheblich. Für betroffene Maschinentypen bietet es sich daher an, grundsätzlich alle Gewindetrieblager auf Hybridlager umzustellen. Sie gewährleisten bei Kurzhubanwendungen und Stillstandschwingungen eine sehr hohe Betriebssicherheit. Maschinenstillstände und teure Serviceeinsätze können mit diesen Lagern zuverlässig vermieden werden. Die dynamische Tragfähigkeit und die rechnerische Lebensdauer der Lager bleiben vollständig erhalten.

Schaeffler Gruppe – We pioneer motion: Seit 80 Jahren treibt die Schaeffler Gruppe zukunftsweisende Erfindungen und Entwicklungen im Bereich Motion Technology voran. Mit innovativen Technologien, Produkten und Services in den Feldern Elektromobilität, CO₂-effiziente Antriebe, Fahrwerkslösungen und erneuerbare Energien ist das Unternehmen ein verlässlicher Partner, um Bewegung effizienter, intelligenter und nachhaltiger zu machen – und das über den gesamten Lebenszyklus hinweg. Anhand von acht Produktfamilien beschreibt Schaeffler sein ganzheitliches Produkt- und Serviceangebot: von Lagerlösungen und Linearführungen aller Art bis hin zu Reparatur- und Monitoring-Services. Schaeffler ist mit rund 110.000 Mitarbeitenden an mehr als 250 Standorten in 55 Ländern eines der weltweit größten Familienunternehmen und gehört zu den innovationsstärksten Unternehmen Deutschlands.

Das neue dreireihige Gewindetriebelager DKLFA-HC mit Keramikkugeln ist für den Einsatz in Kurzhubanwendungen prädestiniert. Bild: Schaeffler

[Download](#)

KONTAKT:

Gregor le Claire

Head of Communications Bearings & Industrial Solutions

Tel.: +49 9721 91-3888

E-Mail: gregor.leclaire@schaeffler.com

Johanna Katzenberger

Communications Bearings & Industrial Solutions

Tel.: +49 9721 91 5125

E-Mail: johanna.katzenberger@schaeffler.com